

Katernberg verliert erneut Feinwertung

Schach Ruhrgebietspokal

Wie schon auf Bezirksebene unterlagen die Sportfreunde Katernberg dem SV Mülheim Nord auch im Finale des Schach-Ruhrgebietspokal knapp wegen der schlechteren Feinwertung.

Bernd Rosen unterlag am Spitzenbrett gegen Alexej Litwak, Thomas Wessendorf besiegte an Brett zwei den Bundesliga-Spieler Jürgen Kaufeld in einer halsbrecherischen Partie. Volker Gassmann vergab den ganzen Punktgewinn im 39. Zug und musste sich ebenso mit Remis begnügen wie Bruno Müller-Clostermann. Beim Stand von 2:2 gab der Sieg am höheren Brett letztlich den Ausschlag zugunsten der Mülheimer.

Beide Teams haben sich für die NRW-Pokalmeisterschaft qualifiziert.